

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 21 (1903)
Heft: 341

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zweites Blatt.

Deuxième feuille.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
24. Semester Fr. 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann auch bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Suisse: un an fr. 6.
24 semestre fr. 8.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux bureaux postaux.
Prix de détail 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
Les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Wertpapiere (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Aufforderung. — Offizielle und private Diskontogefälle. — Arrêtés: France-Etats-Unis de Venetue. — Douanes: Belgique. — Asienhandel der Vereinigten Staaten von Amerika.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. Titoli smariti.

Dr. Alfred Wieland, Notar, verlangt namens der Elise Fink in Basel gerichtliche Amortisation zweier auf den Inhaber lautenden Obligationen Nr. 01289 und 01290 des Emprunt Eribourgeois zu 3 1/2 % von 1887, zu je Fr. 500.

Gemäss Artikel 851 u. ff. des Schweiz. Obligationenrechts werden hiermit die allfälligen Inhaber dieser Titel aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von heute an gerechnet, also bis spätestens den 2. September 1906 der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Amortisation derselben ausgesprochen würde.

Basel, den 2. September 1903.

Zivilgerichtsschreiber Basel.

Konkurse. Faillites. Fallimenti.

Konkursöffnungen.

(B.-G. 291 u. 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhören.

Kt. Luzern.

Konkursamt Sursee.

(1396)

Ausgeschlagene Verlassenschaft des Kreymbühl, Jakob, sel., von Altishofen, gewesener Uhrmacher in Sursee.

Datum der Liquidationsöffnung: 26. August 1903.

Eingabefrist: Bis mit 23. September 1903.

Die Liquidation wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Voranschuss leistet.

Ct. de Neuchâtel.

Office des faillites de La Chaux-de-Fonds.

(1400)

Failli: Nordmann, Benjamin, jeune, courtier en horlogerie, domicilié rue Léopold Robert, n° 41, à La Chaux-de-Fonds.

Date de l'ouverture de la faillite: 21 août 1903.

Première assemblée des créanciers: Mercredi, 9 septembre 1903, à 9 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville de La Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 2 octobre 1903.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

Kt. Zürich.

Konkursamt Rietbach in Zürich V.

(1389)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft «Loze Vorwärts» Nr. 81 des internationalen Ordens der Guttempler, an der Mühlebachstrasse Nr. 128, in Zürich V.

Anfechtungsfrist: Bis 8. September 1903.

Kt. Thurgau.

Das Betreibungsamt Sarnegg.

(1402)

im Auftrage des Konkursamtes Mönchwil.
Der Kollokationsplan in der konkursamtlichen Verlassenschaftsliquidation des Zellweger-Waefli, Joh. Uir., sel., von Mönchwil.

liegt beim obgenannten Betreibungsamt vom 3. bis 13. September 1903 zur Einsicht und allfälligen Einsprache auf.

Ct. de Vaud.

Office des faillites de Rolle.

(1399)

Failli: Cailliet, Charles, comteur et négociant à Rolle.
Délai pour intenter l'action en opposition: 12 septembre 1903.

Abänderung des Kollokationsplanes.

(B.-G. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

Rectification de l'état de collocation.

(L. P. 251.)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. du Valais.

Offices des faillites de Martigny.

(1405)

Failli: Studer, Eugène, ci-devant imprimeur à Martigny-Ville.
Délai pour intenter l'action en opposition: 15 septembre 1903.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Graubünden.

Konkursamt Thusis.

(1405)

Gemeinschuldner: Gebrüder Camesisch, Handlung, in Thusis.
Datum des Schlusses: 29. August 1903.

Ct. de Vaud.

Office des faillites de la Vallée, au Sentier.

(1397/98)

Failli: Société anonyme Val de Joux Watch Co, aux Bioux.
Chapuis, Ulysse, à la Frasse rière Lieu.
Date de la clôture: 29 août 1903.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich.

Konkursamt Wülflingen in Winterthur.

(1270/79)

Im Konkurse des Wild, Ludwig, Schlosser in Veltheim, gelangen Mittwoch, den 9. September 1903, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur «Thalegg» auf zweite öffentliche Steigerung:

- 1) ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Florastrasse, in Veltheim, unter Nr. 762 als «unvollendet» für Fr. 18,600 assekuriert
 - 2) 514 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Strassengebiet
- Höchstangebot an der ersten Steigerung Fr. 14,500.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 29. August 1903 an bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Im Konkurse des Wild, Ludwig, Schlosser in Veltheim, gelangen Mittwoch, den 9. September 1903, nachmittags 4 Uhr, in der Wirtschaft zum «Frieden» in Töss, auf zweite öffentliche Steigerung:

- 1) ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Langstrasse, unter Nr. 1255 für Fr. 19,800 assekuriert
 - 2) 225 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
- Höchstangebot an der ersten Steigerung Fr. 17,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 29. August 1903 an bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Im Konkurse betreffend die Firma Auer & Comp. in Töss, gelangen Mittwoch, den 9. September 1903, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft zum «Frieden» in Töss auf zweite öffentliche Steigerung:

- 1) ein Gerbereigebäude mit Wohnung und gewölbtem Keller im Nagelssee, unter Nr. 202 für Fr. 40,000 assekuriert
 - 2) 3283,6 m² Gebäudegrundfläche, Garten und Wiesen.
- Höchstangebot an der ersten Steigerung Fr. 25,500.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 29. August 1903 an bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau.

Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil.

(1401)

im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell.
Für Rechnung der Konkursmasse des Guggenheim, Sigmund, mechanische Werkstätte, in Amriswil, wird Montag, den 7. September 1903, nachmittags 5 Uhr, der Emd- und Obstertrag ab zirka 36,68 Aren Boden auf dem Lokale öffentlich versteigert. Zusammenkunft in der Wirtschaft zur «Traube» in Amriswil.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Deliberation sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung abbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Basel-Stadt.

Zivilgerichtsschreiber Basel.

(1404)

Schuldner: Witschi-Jenzer, Fritz, Comestibleshändler und Inhaber der Firma «Fr. Witschi», Fischmarkt 2, in Basel.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 9. September 1903, vormittags 11 Uhr, vor Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt in Basel (Bäumleingasse 8, im I. Stock).

Kt. St. Gallen. Bezirksgericht Obertögenburg.

(1403)

Schuldner: Bosshardt, Emil, zu den drei Eidgenossen, in Starkenbach-Alt-St. Johann, Wirtschaft und Fuhrhaltereier.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 4. September 1903, nachmittags 1 Uhr, beim «Schäfle» in Neu-St. Johann.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1903. 31. August. Die Firma Wittwe Susanna Wirz in Uster (S. H. A. B. Nr. 198 vom 27. Juli 1883, pag. 865) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.
Casper Robert Wirz-Kägi, und Emma Wirz, beide von Stäfa, in Uster, haben unter der Firma Geschwister Wirz in Uster eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1903 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wittwe Susanna Wirz» übernimmt. Spezialewarenhandlung. Im Thaleracker.

31. August. Inhaber der Firma St. Hofmann-Wildermuth in Zürich III ist Samuel Hofmann, von Unter-Kulm (Aargau), in Zürich III, Fuhrhaltereier, Eishandel und Spezialegeschäft. Zwinglistrasse 30.

31. August. Inhaberin der Firma Th. Fischer in Zürich I ist Theresia Fischer, geb. Diess, von München, in Zürich III. Möbelhandlung. Schipfle 10 und 21.

31. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweiz. Vereinsbank verzweigt für ihre Filiale Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 345 vom 27. Juli 1899, pag. 987) als nunmehriges Geschäftslokal: Rathausquai 6 (Wettingerhaus).

31. August. Inhaber der Firma J. Mallaun in Regensberg ist Joseph Mallaun, von und in Regensberg. Baugeschäft. Die Firma erteilt Prokura an Ferdinand Mallaun, von und in Regensberg, den Sohn des Firmainhabers.

31. August. Inhaber der Firma S. Kaufmann in Wetzikon ist Sophias Kaufmann, von und in Wetzikon. Zimmereigeschäft. In Ober-Wetzikon.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1903. 31. August. Die Firma N. Mückiger in Bern (S. H. A. B. Nr. 102 vom 16. April 1895) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. August. Unter dem Namen Schweinemetzgerverein der Stadt Bern hat sich, mit Sitz in Bern, ein Verein gegründet, welcher die freundschaftliche Besprechung und Förderung der beruflichen Angelegenheiten und Interessen seiner Mitglieder zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 27. August 1903 festgestellt worden. Der Verein ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Jeder ehrenfähige, in Bern etablierte Schweinemetzger kann als Mitglied in den Verein aufgenommen werden. Metzgermeister, welche grösstenteils Schweine schlachten, können ebenfalls aufgenommen werden. Witwen verstorbener Mitglieder, welche den Beruf fortführen, stehen in Rechten und Pflichten den Mitgliedern gleich und können sich an den Versammlungen durch einen in ihrem Geschäft tätigen Angestellten vertreten lassen. Eintretende Mitglieder haben sich bei einem Vereinsmitglied oder beim Vereinsvorstand anzumelden und müssen vom letztern empfohlen sein. Die Aufnahme erfolgt durch die Generalversammlung und erfordert Zweidrittel der anwesenden Stimmen. Mitglieder, welche sich von ihrer beruflichen Tätigkeit zurückziehen, können als Passive im Verein verbleiben. Mitglieder und andere Personen, welche sich durch Hebung und Förderung des Vereins besonders verdient gemacht haben, können vom Vorstand zu Ehrenmitgliedern vorgeschlagen und durch Vereinsbeschluss dazu ernannt werden. Die Ehrenmitglieder sind von den Beitragspflichten befreit. Die von den Mitgliedern zu leistenden Eintritts- und Unterhaltungsbeiträge werden alljährlich von der Generalversammlung bestimmt. Für das erste Jahr beträgt das Eintritts- und Unterhaltungsgeld zusammen Fr. 10. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Tod und Ausschluss seitens der Generalversammlung wegen Vernachlässigung der Vereinspflichten, und Zuwiderhandlung gegen die Statuten, Beschlüsse und Interesse des Vereins. Zur Ausschlussung eines Vereinsmitgliedes ist eine Mehrheit von $\frac{2}{3}$ der anwesenden Stimmen erforderlich. Der freiwillige Austritt eines Mitgliedes kann nur auf Grund schriftlicher Abmeldung beim Präsidenten erfolgen und zwar nur auf Ablauf eines Kalenderjahres. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung und der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand. Präsident eventuell Vizepräsident und Sekretär des Vorstandes führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins. Präsident ist Ernst Galner, von St. Beatenberg; Vizepräsident: Christian Bieri, von Schanagnau, und Sekretär: Johann Friedrich Bürki, von Rüschigen; alle Metzgermeister in Bern.

Bureau de Courtois.

29 août. La raison Charles Monnier, fabrication de boîtes pour montres argent et galvané à Tramelan-dessous (F. o. s. d. c. du 9 février 1894, n° 28, page 109), est radiée. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société en commandite «Ch. Monnier & Co», à Tramelan-dessous.

Charles Monnier, de Tramelan-dessous, et Léo Landry, de La Heutte, demeurant les deux à Tramelan-dessous, ont constitué au dit lieu sous la raison sociale Ch. Monnier & Co une société en commandite qui a commencé ses opérations le 15 août 1903. Charles Monnier est seul associé responsable et a seul la signature sociale. Léo Landry est associé commanditaire pour une commandite de cinq cents francs. Genre de commerce: Fabrication de boîtes pour montres argent et galvané. Bureau: Tramelan-dessous.

Bureau Erlach.

31. August. Die Firma Antoine Tavoli in Müntschemier ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

Uri — Uri — Uri

1903. 29. August. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 293 vom 15. September 1899, pag. 1479, publizierte Kollektivgesellschaft unter der Firma K. Schmid & Cie. in Altdorf hat sich zufolge Hinschiedes des Kollektivgesellschafters Karl Schmid aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Kommanditgesellschaft «Kesselbach u. Cie.» in Altdorf.

29. August. Rudolf Kesselbach, von Luzern, und Witwe Mina Schmid, geh. Williger, von Altdorf, beide in Altdorf, haben am 1. September 1903 unter der Firma Kesselbach & Cie. in Altdorf eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivfirma «K. Schmid & Cie.» übernommen hat. Rudolf Kesselbach ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Witwe Schmid, geb. Williger, ist Kommanditistin mit einer Kommanditsumme von Fr. 30,000 (schreibe: dreissigtausend Franken). Natur des Geschäftes: Wein-, Mehl-, Getreide- und Futterwarenhandlung. Die Firma erteilt Prokura an Werner Goldschmid, von Richterswil (Zürich), in Altdorf.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Unterwalden alto

1903. 29. August. Die Firma Fl. Bucher-Bollrer in Kerns (S. H. A. B. vom 22. April 1897, pag. 465) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. August. Inhaber der Firma Burkart Huwyler in Melchtal-Kerns ist Burkart Huwyler, von Meienberg (Aargau), niedergelassen in Melchtal-Kerns. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Mehl- und Spezialehandlung.

29. August. Der Inhaber der Firma A. Hug-Ineichen in Engelberg, Alfred Hug, von Kriens (Luzern) (S. H. A. B. vom 25. Februar 1891, und 15. Juli 1899) ändert seine Firma ab in A. Hug, Victoria Hôtel.

29. August. Die Firma Jos. Tschopp-Müller, Hôtel & Pension Müller in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 221 vom 5. Juni 1903, pag. 884) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Bau- und Betrieb eines Hotels unter dem Namen Hôtel & Pension Edelweiss.

29. August. Inhaber der Firma J. Rey in Engelberg, bisher in Luzern, ist Jakob Rey, von Geltwil (Aargau), niedergelassen in Engelberg. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Viehhandel.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1903. 29 août. La raison François Savary, à Riaz, est radiée en suite de renonciation du titulaire à son commerce de bois et de détail.

29 août. Le chef de la maison Jules Rusea, à La Tour-de-Trême, est Jules Rusea, originaire d'Ipra (Italie), domicilié à La Tour-de-Trême.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach.

1903. 30. August. Der Verein Schützengesellschaft Breitenbach in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 56 vom 1. Juni 1886, pag. 392, und Nr. 18 vom 26. Januar 1892, pag. 69) hat zum Vizepräsidenten gewählt: Johann Jeger, Verwalter, und an Stelle des verstorbenen Arnold Allemann zum Aktuar Edwin Habertbühl, Bäcker, beide von und in Breitenbach, welche mit dem bisherigen Präsidenten Jules Sauer namens des Vereins kollektiv je zu zweien zu zeichnen befugt sind.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 28. August. Die Firma J. M. Wolfensberger in Basel (S. H. A. B. Nr. 497 vom 6. Juli 1898, pag. 828) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Fabrikation von chemischen Produkten.

29. August. Die Firma Berliner Luxuspapiermanufaktur A. Ebarezen in Stetten (Baden) (Einzelfirma: Inhaber Ferdinand Albert Ebarezen-Keller, von Wagenstadt, wohnhaft in Stetten (Baden), eingetragen im Handelsregister des grossherzoglich badischen Amtsgerichtes Lörrach) hat am 11. Dezember 1902 in Rhehen (Basel-Stadt) eine Zweigniederlassung unter derselben Firma errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist lediglich der Firmainhaber befugt. Natur des Geschäftes: Handel und Fabrikation in Luxuspapierwaren. Geschäftslokal: Rhehen, Lörracherstrasse 136.

29. August. Inhaber der Firma Eugen Schräges in Kleinhüningen (Basel-Stadt) ist Eugen Schräges-Bartschi, von München (Bayern), wohnhaft in Kleinhüningen. Natur des Geschäftes: Kosmetisches Laboratorium. Geschäftslokal: Kleinhüningerstrasse 173.

29. August. Der Inhaber der Firma Gipswerk Kienberg W. E. Burckhardt in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 11. Februar 1899, pag. 166) ändert seine Firma ab in W. E. Burckhardt und verzweigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel in Baumaterialien und Agenturen. Geschäftslokal: Bernhardtstrasse 18.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1903. 31. August. Die Firma J. Wildberger-Studer in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 11, vom 31. Januar 1883, pag. 76, und Nr. 256 vom 7. Dezember 1892, pag. 1035) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Das Geschäft geht mit Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «Wildberger & Co» über.

31. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Wildberger & Co in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 256 vom 7. Dezember 1892, pag. 1035), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Johannes Wildberger-Studer aufgelöst, und es ist die Firma derselben erloschen. Das Geschäft geht mit Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «Wildberger & Co» über.

31. August. Der bisherige Gesellschafter Max Wildberger-Freuler, und dessen Bruder Arnold Wildberger-Bölsterli, beide von und in Schaffhausen, haben unter der bisherigen Firma Wildberger & Co in Schaffhausen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1903 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Wildberger-Studer, und der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Wildberger & Co» übernommen hat. Max Wildberger-Freuler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Arnold Wildberger-Bölsterli Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Natur des Geschäftes: Kolonialwarenhandlung und Zigarrengeschäft. Geschäftslokale: «Freudenfels» und «Rheinischer Hof». Die Firma hat an den Kommanditär Prokura erteilt.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg.

1903. 31. August. Die Genossenschaft unter der Firma Consum-Genossenschaft V. P. S. T. Brugg in Brugg (S. H. A. B. 1902, pag. 693), hat in ihrer Generalversammlung vom 5. April 1903 ihre Statuten folgendermassen revidiert: Die Firma lautet nunmehr «Consumgenossenschaft Brugg». Der Sitz ist in Brugg. Die Genossenschaft stellt sich die Aufgabe, Lebensmittel und andere Gegenstände des täglichen Bedarfs in guter Qualität und zu massigen Preisen zum Verkauf zu bringen und den dabei erzielten Gewinn, soweit er nicht statutarisch zu anderweitiger Verwendung bestimmt ist, den Mitgliedern zukommen zu lassen. Als Mitglieder können alle Personen aufgenommen werden, die im Bereiche des Wirtschaftsgebietes der Genossenschaft wohnen, die Statuten anerkennen und ihren Bedarf an den von der Genossenschaft geführten Gebrauchsgegenständen von dieser beziehen zu wollen erklären. Von den Gliedern einer zusammenlebenden Familie kann nur eines die Mitgliedschaft erwerben. Die Aufnahme in die Genossenschaft erfolgt durch Beschluss der Genossenschaft.

rates auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten, durch Tod und durch Ausschluss. Jedes Mitglied ist verpflichtet, zur Bildung eines Betriebskapitals ein Eintrittsgeld von Fr. 2 und mindestens einen Anteilsschein von Fr. 10 einzubringen. Der Überschuss, der nach Abzug der Verwaltungskosten, der geschäftsmässigen Abschreibungen auf Immobilien und nach Verzinsung und Amortisation sich aus dem Geschäftsbetrieb ergibt, wird folgendermassen verteilt: bis 10 % fallen in den Reservefonds; der Rest, bezw. der vom Genossenschaftsrat festgesetzte und von der Generalversammlung genehmigte Betrag wird den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge rückvergütet. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet lediglich ihr Vermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Genossenschaftsrat und die Rechnungsrevisoren. Der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Genossenschaftsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Verwalter, der Präsident und ein weiteres Mitglied des Genossenschaftsrates die rechtsverbindliche Unterschrift in der Weise, dass je zwei von ihnen kollektiv zeichnen. Verwalter ist Josef Meyer von Nieder-Gösgen (Solothurn); Präsident ist Caspar Halter, von Eschenbach (Luzern); weiteres zeichnungsberechtigtes Mitglied ist Arthur Oppliger, von Sigriswil (Bern), alle in Brugg.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Rido

1903. 31 agosto. La ditta Lombardi Celeste, in Lavorgo (F. u. s. d. c. del 3 giugno 1896), notifica al suo commercio di segheria e vendita di legname, ha aggiunto fabbrica e vendita di acque gazoze e Seltz.

Ufficio di Lugano

28 agosto. L'associazione Ospedale Italiano, in Lugano-Viganello (F. u. s. d. c. del 18 febbraio 1903, n. 63, pag. 250), ha nominato presidente del comitato esecutivo l'avv. Angelo-Oliviero Olivetti, di Ravenna (Italia), domiciliato in Lugano, in rimpiazzo del demissionario Giuseppe Pagani.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

1903. 31 août. D'office la raison suivante est radiée ensuite de départ de son chef: Julie Thuillard, à Froideville (F. o. s. du c. du 5 juin 1891, n. 423, page 522).

31 août. Le chef de la maison Louise Brouty, à Echallens, est Louise née Favre, veuve de Louis Brouty, de Bottens, demeurant à Echallens. Genre de commerce: modes, chapellerie, lingerie et lainage.

31 août. Le chef de la maison Emile Stalder, à Echallens, est Emile, fils de Nicolas Stalder, de Radelfingen (Berne), demeurant à Echallens. Genre de commerce: l'attribution.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1903. 29 août. Le chef de la maison Georges Russbach-Matle, à La Chaux-de-Fonds, est Georges-Wilhelm Russbach-Matle, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'étampes soignées pour découpages en tous genres, spécialité de découpage et d'ajustage pour montres compliquées et répétitions. Bureaux et ateliers: Rue des Jardins n. 9 (Crêtets).

Genève — Genève — Ginevra

1903. 29 août. La société en commandite P. Strasse et Co., représentation commerciale pour les céréales, à Genève (F. o. s. du c. du 24 septembre 1898, page 1119, et 12 janvier 1899, page 42), est déclarée dissoute dès le 1^{er} août 1903, par le fait de sa transformation en société en nom collectif et en conséquence radiée.

Les suivants: Paul Strasse, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, et Emile Bastian, de Genève, y domicilié, jusqu'ici associé-commanditaire et fondé de préparation de la maison ci-dessus radiée, ont constitué à Genève, sous la raison sociale P. Strasse et Co., une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1903, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et passif de l'ancienne maison de ce nom. Genre d'affaires: Représentation commerciale pour les céréales. Bureaux: 51, Rue du Stand.

29 août. Les suivants: Ulrich Grunholzer, d'origine appenzeloise, domicilié au Petit-Saconnex, et Henri-Jules Blauvalet, de Genève, y domicilié, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale Grunholzer et Co., une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1903. Genre d'affaires: Chauffage et ventilation et chauffage central. Bureau et locaux: 42, Rue de la Coulouvrenière.

29 août. Le chef de la maison M. Garabedian, à Genève, commençant le 1^{er} septembre 1903, est Manouk Garabedoglu, dit Garabedian, sujet ottoman, domicilié à Genève (ex-associé de la maison M. Garabedian et Co., société en liquidation). Genre d'affaires: Représentation commerciale pour produits d'Orient en tous genres. Bureau: 23, Boulevard des Philosophes.

Aufforderung

Unter Berufung auf die Art. 712 und 713 des Schweiz. Obligationenrechts werden allfällige Gläubiger der in Liquidation getretenen Schweizerischen Calcium-Carbid-Fabrik in Luterbach bei Solothurn hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb sechs Monaten von dieser Publikation an beim Unterzeichneten anzumelden. (V. 36)

Solothurn, den 1. September 1903.

Der Liquidator der Schweizerischen Calcium-Carbid-Fabrik in Luterbach bei Solothurn:

Urs Brosi, Oberst.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nominatorsatz erster Banken für langfristige Accepte.)

	Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien		St. Petersburg		New-York	
1903	Offiz. Satz	Privat. Satz	Offiz. Satz	Privat. Satz	Offiz. Satz	Privat. Satz	Offiz. Satz	Privat. Satz	Offiz. Satz	Privat. Satz	Offiz. Satz	Privat. Satz	Offiz. Satz	Privat. Satz	Offiz. Satz	Privat. Satz	Offiz. Satz	Privat. Satz	Offiz. Satz	Privat. Satz
4. Juli	4 1/2	3 1/2	8	2 1/2	4 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	5	4	8	2 1/2	8	2 1/2	8 1/2	2 1/2	4 1/2	4 1/2	8-2 1/2	8-2 1/2
11. "	4	3	8	2 1/2	4 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	5	4	8	2 1/2	8	2 1/2	8 1/2	2 1/2	4 1/2	4 1/2	8-2 1/2	8-2 1/2
18. "	3 1/2	3	8	2 1/2	4 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	5	4	8	2 1/2	8	2 1/2	8 1/2	2 1/2	4 1/2	4 1/2	8-2 1/2	8-2 1/2
25. "	3 1/2	3	8	2 1/2	4 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	5	4	8	2 1/2	8	2 1/2	8 1/2	2 1/2	4 1/2	4 1/2	8-2 1/2	8-2 1/2
1. August	3 1/2	3-3 1/2	8	2 1/2	4 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	5	4	8	2 1/2	8	2 1/2	8 1/2	2 1/2	4 1/2	4 1/2	8-2 1/2	8-2 1/2
8. "	3 1/2	3 1/2	8	2 1/2	4 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	5	4	8	2 1/2	8	2 1/2	8 1/2	2 1/2	4 1/2	4 1/2	8-2 1/2	8-2 1/2
15. "	3 1/2	3 1/2	8	2 1/2	4 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	5	4	8	2 1/2	8	2 1/2	8 1/2	2 1/2	4 1/2	4 1/2	8-2 1/2	8-2 1/2
22. "	3 1/2	3 1/2	8	2 1/2	4 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	5	4	8	2 1/2	8	2 1/2	8 1/2	2 1/2	4 1/2	4 1/2	8-2 1/2	8-2 1/2
29. "	4	3 1/2	8	2 1/2	4 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	5	4	8	2 1/2	8	2 1/2	8 1/2	2 1/2	4 1/2	4 1/2	8-2 1/2	8-2 1/2

* Für dreimonatliche Papiere.

† Die schweiz. Emissionsbanken haben zwar als offiziellen Privatsatz noch 3 1/2 % beibehalten, diskontieren aber selbst nicht unter 3 1/2 %.

Verträge. — Traités.

France-Etats-Unis de Venezuela. Le Sénat et la Chambre des députés français ayant approuvé la convention de commerce et de navigation signée à Paris le 19 février 1902 entre la France et les Etats-Unis du Venezuela et les ratifications de cet acte ayant été échangées à Caracas le 8 août 1903, la dite convention est entrée en vigueur.

Les deux états se garantissent réciproquement le traitement de la nation la plus favorisée en ce qui touche l'établissement des nationaux ainsi qu'en matière de commerce et de navigation tant pour l'importation, l'exportation et le transit, et, en général, tout ce qui concerne les droits de douane et les opérations commerciales, que pour l'exercice du commerce ou des industries ou pour le paiement des taxes qui s'y rapportent.

Zölle. — Douanes.

Belgique. — Régime des sucres. On sait qu'à la suite de la conférence des sucres de l'année dernière chacun des états adhérents à cette entente a modifié son régime relatif à la fabrication et à l'importation des sucres.

Le Moniteur belge vient de publier la loi adoptée par les Chambres belges sanctionnée le 21 août et concernant le même objet.

L'art. 5 fixe les droits d'entrée sur le cacao préparé à fr. 30 par 100 kg, et par cacao préparé on comprend le cacao broyé ou préparé, le chocolat en tablettes, pastilles, pralines, etc., le racahout, ainsi que toutes les préparations renfermant du cacao, notamment les biscuits fabriqués à l'aide de cacao, les farines additionnées de cacao, etc. Les conserves alimentaires au sucre sont taxées à fr. 12 les 100 kg, lorsqu'elles renferment 20 % de sucre ou moins, à fr. 20 lorsqu'elles contiennent plus de 20 % et jusqu'à 50 % de sucre et à fr. 30 lorsqu'elles se composent de plus de 50 % de sucre.

Cette catégorie comprend les biscuits, bonbons, gâteaux, meringues et pâtisseries non spécialement tarifés, les fondants, les bâtons et tablettes de sucre d'orge et de sucre de pomme, les pastilles et autres sucreries de l'espèce, les poudres de pomme, les pâtes de guimauve, de jujube et autres pâtes sucrées, le jus de réglisse additionné de sucre (pâte de réglisse), les fruits confits ou conservés, marmelades, gelées, confitures et pâtes de fruits (à l'exception des fruits entiers ou divisés, conservés sans alcool ni sucre ou ne renfermant pas plus de 20 % de sucre, qui suivent le régime des fruits non spécialement tarifés: frais, les écorces de fruits, légumes,

plantes et racines confits ou conservés au sucre, les jus de fruits et limonades sucrées renfermant moins de 8 % d'alcool, les préparations pharmaceutiques sucrées ne renfermant pas de principe toxique ou vénéreux, ainsi que toutes les autres préparations non spécialement tarifées même non alimentaires, renfermant des matières saccharines.

Indépendamment des produits renfermant plus de 50 % de sucre, les produits suivants rentrent également dans cette classe, quelle que soit leur richesse saccharine, savoir: les dragées, macarons, massapains, nougats, gâteaux et autres préparations contenant des amandes et du sucre; le miel artificiel (mélange de sucre et de miel ordinaire ou de glucose); les colorants (bruticolore, colorine végétale, colorigène et autres produits de l'espèce) destinés à la coloration des hières et des eaux-de-vie.

Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika.

	1902	1903	1902	1903
Europa	87,750,498	42,452,791	60,935,502	62,442,061
Nord-Amerika	15,430,885	19,722,018	17,138,580	20,167,238
Süd-Amerika	8,728,710	7,966,899	2,817,997	8,224,690
Asien	9,647,597	10,446,499	3,863,068	3,069,477
Australien	823,723	1,096,201	2,727,597	8,288,733
Afrika	788,642	348,043	1,757,754	3,020,962
Total	28,115,054	82,051,950	89,240,488	95,223,181

	1902	1903	1902	1903
Europa	476,161,941	550,056,515	1,008,033,983	1,029,587,728
Nord-Amerika	151,076,524	188,937,569	203,971,080	215,640,051
Süd-Amerika	119,785,758	107,418,030	88,018,677	111,614,061
Asien	129,685,651	146,810,441	63,944,677	67,954,467
Australien	14,166,481	21,044,361	64,288,041	87,408,038
Afrika	18,447,815	12,499,616	33,468,605	38,438,181
Total	908,320,849	1,025,761,533	1,851,719,401	1,420,168,014

Annoncen-Pacht.
Rudolf Messe, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces
Rodolphe Messe, Zürich, Bern, etc.

Bürgenstock u. Stanserhorn

870 Meter u. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter u. M.

mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrstein** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beide Orte grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebentüchtig, jeder vom Rigi und Pilatus. Empfehlenswerteste, lohnendste und billigste Ausflugsorte

für Vereine und Gesellschaften

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette (Hin- und Rückfahrt) à Fr. 5. [890]

Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich.

Kündigung von 4 % und 4 1/4 % Obligationen.

Wir kündigen hiemit die nachfolgenden vom 1. Juli bis 30. September 1897 und vom 1. Juli bis 30. September 1900 datierten 4 % und 4 1/4 % Inhaber-Obligationen, nämlich:

4 % Titel	zu Fr. 500 Nr. 10562—10637	auf 3 Monate kündbar.
	» » 1000 » 14189—14511	
	» » 5000 » 16146—16231	
4 % Titel	zu Fr. 500 Nr. 60153—60204	auf 6 Monate kündbar.
	» » 1000 » 61630—61798	
	» » 5000 » 65138—65167	
4 1/4 % Titel	zu Fr. 500 Nr. 70001—70046	auf 6 Monate kündbar.
	» » 1000 » 71001—71358	
	» » 5000 » 75001—75130	

zur Rückzahlung auf 3 bzw. 6 Monate nach Ablauf der jeweiligen sechs- oder dreijährigen Vertragsdauer, in dem Sinne, dass nach Ablauf jener 3 bzw. 6 Monate die Verzinsung aufhören wird.

Wir offerieren den Inhabern, sofern die gekündigten Titel bis Ende des betreffenden Monats, in welchem sie ausgestellt wurden, angemeldet werden, die Konversion zu folgenden Bedingungen:

4 % Obligationen auf 6 Jahre zu 101.50 %	mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung,
4 1/4 % » » 3 » » 100.75 %	
3 1/4 % » » 6 » » 100 %	
3 1/4 % » » 3 » » 100 %	

auf den Inhaber oder Namen lautend, mit Halbjahrescoupons versehen, Kapital und Zins spesenfrei zahlbar in Basel, Bern, Chur, St. Gallen, Glarus und Winterthur.

So lange Konvenienz, sind wir bereit, gekündigte Obligationen auch vor Verfall einzulösen.

Zürich, im Juli 1903. (1461.)

Die Direktion.

Obligationen-Anleihen

der

Elektrischen Strassenbahn Aarau-Menziken

(Wynenthalbahn)

Fr. 450,000 zu 4 % al pari.

Die Aktiengesellschaft obgenannter Bahn, bei welcher sämtliche Gemeinden des Wynenthals, von Aarau bis Menziken, sowie der Kanton Aargau und die Schweiz. Bundesbahnen mit einem Aktienkapital von zusammen Fr. 1,350,000 beteiligt sind, ist im Falle, ein Obligationen-Anleihen von Fr. 450,000 aufzunehmen, unter folgenden

Bedingungen:

- Die Obligationen werden in gleichen Titeln von Fr. 500, auf den Inhaber lautend, ausgefertigt.
- Die Ausgabe erfolgt al pari.
- Die Verzinsung beträgt 4 % vom Tage der Ausgabe der Obligationen an gerechnet.
- Die Anlagedauer beträgt 10 Jahre. Die Bahngesellschaft ist jedoch berechtigt, schon nach 5 Jahren das Anleihen jederzeit ganz oder teilweise zurückzuzahlen, nach vorhergegangener dreimonatlicher Kündigung.
- Die Stempelgebühr wird von der Gesellschaft getragen.
- Die Kapital- und Zinszahlungen geschehen spesenfrei bei der Verwaltung der Gesellschaft in Aarau. Allfällige weitere Zahlstellen werden durch die Publikationsorgane der Gesellschaft bekannt gemacht.
- Die Bekanntmachungen erfolgen mit Verbindlichkeit für die Gläubiger durch das Schweiz. Handelsamtsblatt, Aarg. Tagblatt, Aarg. Nachrichten, Aarg. Anzeiger, Wynenthaler und Echo vom Homberg. Von dem obgenannten Obligationen-Anleihen übernehmen die Schweiz. Bundesbahnen einen Drittel = Fr. 150,000 in gleichen Rechten. Die übrigen Fr. 300,000 werden hiemit zur Subskription ausgeschrieben.

Subskriptionsscheine können jederzeit von der Direktion der Wynenthalbahn in Aarau bezogen werden, welche die Zeichnungen bis Ende September dieses Jahres entgegennimmt. Die Zuteilung der Titel wird voraussichtlich im Dezember d. J. erfolgen. [1805]

Aarau, den 1. September 1903.

Die Direktion der Wynenthalbahn,

Der Präsident:

Prof. C. Zschokke, Nat.-Rat.

Der Aktuar:

Dr. G. Schneider, Fürsprech.

FABRICATION ET SPÉCIALITÉS.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dater les billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de wagons, enseignes en tous genres, plaques pour hydrants, pour noms de rues et de maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Jetons pour brasseries, sociétés de consommation et jetons pour clients. Marques de fabrique. Vêlo-Numéros. Médaille à Paris 1889.

H. ISLER, atelier de mécanique et établissement de gravure, Winterthur.

RENSEIGNEMENTS COMMERCIAUX

André Piquet & Co

GÉNÈVE: 32-34, Rue des Allouettes

PARIS: 36, Rue Saint-Marc, BARRONNIER

LYON: 5, Rue Garel

MARSEILLE: 45, Rue Pavillon

Seule agence suisse donnant les renseignements sur la France (Corse, Algérie et Tunisie comprises) sans supplément de prix.

TARIF DES CARNETS

valables pour la Suisse et la France et jusqu'au complet-emploi des bulletins:

40 bulletins. Fr. 15.— 100 bulletins Fr. 100.—

50 » 40.— 250 » 300.—

60 » 75.— 500 » 575.—

Pour tous autres pays demander les tarifs spéciaux

Les renseignements ne sont fournis qu'aux abonnés souscripteurs d'un carnet

Adressez les ordres à M. G. GONTHIER, LALLIER, case-presse, GENEVE

Comptoir für

Handel u. Finanzierungen,

C. A. Weber, Zürich I, Rämistrasse 18.

Darlehen auf Wechsel (auch an Privato), (1463.)

Darlehen gegen Hinterlage von Handelswaren,

Darlehen auf nichtkotierte Papiere,

Plazierung von Hypotheken.

Geld auf jeglicher Basis von 5 Mille aufwärts vermittelt prompt und diskret

C. Wöerwag, Basel, Retourmarke beifügen. (1744)

Chiffre-Inserate

besorgt direkt und ohne alle Nebenspesen die Annoncen-Expedition von Rod. Messe in Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Luzerne, Schaffhausen, Solothurn, Zofingen etc.

Seidenbandweberei Herzogenbuchsee.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

20. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Samstag, den 26. September 1903, nachmittags 3 Uhr, in den Gasthof zur „Sonne“ in Herzogenbuchsee.

Traktanden:

- Vorlage der Bilanz per 30. Juni 1903 und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
- Wahl der Revisoren. (1804.)
- Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
- Unvorhergesehenes.

Bilanz und Bericht liegen vom 15. September an zur Einsicht auf. Uebrigens werden diese Schriftstücke den Herren Aktionären wie gewohnt zugesandt.

Herzogenbuchsee, den 29. August 1903.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Rob. Moser.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Co in Kriens.

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 17. September 1903, vormitt. 10 1/2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft.

Traktanden:

- Protokoll der letzten Generalversammlung. (1803.)
- Abnahme der Bilanz des abgelaufenen Rechnungsjahres, Bericht der Rechnungs-Revisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
- Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz liegt vom 3. September 1903 an im Geschäftslökal der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Kriens, den 1. September 1903.

Der Verwaltungsrat

Sodorfabrik Zürich in Liquid.

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Sodorfabrik Zürich hat in ihrer Sitzung vom 22. Dezember 1902, in der statuten-gemäss mehr als die Hälfte des gesamten Aktienkapitals vertreten war, die Liquidation der Aktiengesellschaft Sodorfabrik Zürich in Zürich beschlossen und den Verwaltungsrat mit der Liquidation beauftragt, was hiemit nach Vorschrift des Schweiz. Obligationenrechts bekannt gemacht wird.

Gleichzeitig werden die sämtlichen Gläubiger der Sodorfabrik Zürich hiemit angefordert ihre Ansprüche an die Gesellschaft, bei der Sodorfabrik Zürich, Zürich I, möglichst bald, jedenfalls innert der nach Schweiz. Obligationenrecht bestimmten gesetzlichen Frist anzumelden. Zürich, den 25. August 1903. (1875.)

Der Verwaltungsrat.